

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Feuchtwiese südöstlich der Priesterwiese, Augrabenniederung						X								0 4 0 6 - 2 3 3 - 4 0 0 8															
Standort /Geologie																													
Niederung																													
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken														Film-Nr.				Bild-Nr.											
3 0 1														Luftbild-Nr.				1 6 1 - 0 1 9 4											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1 9 9 5											
Güstrow														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				FIB											
08551														NLP				FND				NP				FFH-Geb.			
Schutzmerkmale														NSG				LSG				BR				Wald-Totalreservat			
geschützt nach §20 LNatG M-V														ND				GLB				FnB							
Hauptcod.						Nebencode																Überlagerungscode							
Code						G F R G F D F G N																							
%						7 0 2 8 2																							
Vegetationseinheiten																													
Zweizeilenseggen-Sumpfseggen-Feuchtwiese, Flutschwadon-Rasenschmielen-Grasland, Straußgras-Rasenschmielen-Grasland																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
In der Augrabenniederung, ca. 800 m südöstlich von Zehlendorf, kommt kleinflächig eine artenarme Feuchtwiese vor, die sich vermutlich infolge von Nutzungsextensivierung etabliert hat und außerdem durch eine Senkenlage begünstigt wird. Der Standort ist feucht, eutroph-reich und degradierter Torf. Die Vegetation wird durch Sumpfsegge, Schlanksegge und Zweizeilige Segge bestimmt. Weiterhin kommen Rohrglanzgras, Kohldistel, Sumpf-Kratzdistel und verschiedene typische Grünlandarten vor. Die seggenreichen Bereiche sind mit artenärmerem Grünland verzahnt, das die Fläche umgibt. Es wird durch Arten wie Rasenschmiele, Weißes Straußgras, Flutschwadon und Gemeines Rispengras bestimmt und tritt vor allem auch in der Nähe des Grabens auf, der die Fläche durchzieht. Die Niederung wird großräumig entwässert. Die Entwässerung sollte zum Standortsschutz eingeschränkt werden, was auch eine Ausbreitung der Feuchtwiesenarten fördern dürfte. Die Nutzung sollte weiterhin extensiv durch Mahd oder Beweidung erfolgen.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W G Y W E										keine Gefährdung																			
Empfehlung																													
Z S E Z M M Z M B																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		2		3		3		-		4		0		0		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N											
☐	☒	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO											
☐	☐	Antorf		☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☒	eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO											
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☒	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S											
☐	☐	Lehm		☐	☐			☐	☐	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW											
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Nische		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐	quellig		☐	☒	Senke / Strecksenke		☐	☐												
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Kerbtal		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Sohlental		☐	☐												

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				Umgebung											
k		g		k		g		k		g		k		g	
k		g		k		g		k		g		k		g	
☐	☐	intensiv		☐	☐	Fischerei		☐	☐	Acker / Gartenbau		☐	☐	Fließgewässer	
☐	☒	extensiv		☐	☐	Angeln		☐	☐	Ackerbrache		☐	☐	Stillgewässer	
☐	☐	aufgelassen		☐	☐	Erholung		☐	☐	Grünland. intensiv		☐	☐	Trockenbiotop	
☐	☐	keine Nutzung		☐	☐	Kleingartenbau		☐	☒	Grünland, extensiv		☐	☐	Grünanlage / Kleingarten	
				☐	☐	Erwerbsgartenbau		☐	☐	Laub- / Mischwald		☐	☐	Weg	
				☐	☐	Ferienhäuser		☐	☐	Nadelwald		☐	☐	Straße, Parkplatz	
				☐	☐	Bodenentnahme		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch		☐	☐	Bahnanlage	
				☐	☐	Verkehr		☐	☐	Gehölz		☐	☐	Gewerbe / Industrie	
				☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage		☐	☐	Röhricht / Feuchtrache		☐	☐	Silo / Stallanlage	
				☐	☐	sonstige Nutzung:		☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur		☐	☐	Gebäude / Siedlung	
				☐	☐			☐	☐	Graben		☐	☐	Spülfeld / Halde	
				☐	☐			☐	☐			☐	☐	Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex acutiformis			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Agrostis stolonifera	<u>Carex disticha</u>	Carex gracilis	Deschampsia cespitosa
Glyceria fluitans	Phalaris arundinacea	Poa trivialis	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Cerastium holosteoides	Cirsium oleraceum	Cirsium palustre	Galium palustre
Holcus lanatus	Mentha arvensis	Ranunculus repens	Taraxacum officinale
Urtica dioica			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 11.10.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer		Foto: 1	Folgeseiten: 0